

Advent-Wohlfahrtswerk baut "Lebenszentrum" in Uelzen

Uelzen, 25.09.2012/APD Ein „Lebenszentrum“ mit Service-Wohnungen und ein Hospiz sollen in Uelzen durch das Advent-Wohlfahrtswerk (AWW) der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten entstehen. Die beiden neuen Einrichtungen würden das bereits dort bestehende Alten- und Pflegeheim des AWW mit 114 Senioren ergänzen. Laut Thomas Röstel (Hannover), Leiter der Grundstücksverwaltung des Norddeutschen Verbandes der Freikirche, seien ein Wohnhaus mit 40 Service-Wohnungen und ein Hospiz geplant. Bei den Service-Wohnungen könnten die Dienstleistungen, etwa Reinigung, individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner angepasst werden. Das Hospiz sei dann die zweite adventistische Einrichtung dieser Art nach Lauchhammer/Brandenburg in Deutschland.

Gemeinsam mit dem Seniorenheim würden die neuen Gebäude eine architektonische Einheit bilden. Dadurch solle eine kleine Dorfgemeinschaft, ein „Lebenszentrum“, entstehen, so Röstel. Wie es sich für ein Dorf gehöre, stehe mittendrin die Kirche, in diesem Fall die Adventgemeinde Uelzen-Am Stadtwald mit ihren geistlichen und sozialen Angeboten. Auch mit dem gesellschaftlichen Leben der Stadt Uelzen werde Verbindung gesucht. Die Bauzeit setzte Röstel mit 15 Monaten an. Die Baukosten würden sieben Millionen Euro betragen.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!